



## Einladung Bahnlärm-Initiative Bremen

am **Donnerstag, 18. Januar 2018, 20.00 - 21.30 Uhr**  
in den Räumen des **BUND, Am Dobben 44, 28203 Bremen**

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

hiermit laden wir Euch/Sie herzlich ein zum nächsten Treffen unserer Bahnlärm-Initiative Bremen.

Wir schlagen folgende **Tagesordnung** vor:

### **TOP 1 Genehmigung des Protokolls zum Treffen vom 21.12.2017**

Das Protokoll ist abgelegt unter <http://www.bahnlaerm-initiative-bremen.de/app/download/5818788698/2017-12-21+Protokoll.pdf>.

### **TOP 2 Aktuelles + Berichte**

- Gespräch mit dem neuen Bahnlärmbeauftragten Herrn Thomas Loch
- weitere Aktivitäten von Beiräten
- Stolzenauer Straße: Sachstand
- Ausbau des Gleisnetzes in und um Bremen: mehr Lärmschutz oder mehr Lärm?

### **TOP 3 Konsequenzen aus dem Güterzugunfall in Bremen am 30.11.2017**

### **TOP 4 Lärmaktionsplan des Eisenbahnbundesamtes (EBA)**

Das Eisenbahn-Bundesamt hat den ersten Teil des Lärmaktionsplans fertiggestellt. Der so genannte Teil A ist im Internet über die Informations- und Beteiligungsplattform [www.laermaktionsplanung-schiene.de](http://www.laermaktionsplanung-schiene.de) einzusehen und auf Wunsch auch als Druckversion verfügbar. Er ist das Ergebnis der ersten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung. Insgesamt sind in der ersten Phase mehr als 38.000 Beteiligungen eingegangen, darunter 558 aus Bremen.

Am 24. Januar 2018 beginnt die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung. Bis zum 7. März 2018 hat die Öffentlichkeit dann die Gelegenheit, dem Eisenbahn-Bundesamt eine Rückmeldung zu dem Verfahren selbst und zum Lärmaktionsplan Teil A zu geben. Der daraus hervorgehende Lärmaktionsplan Teil B wird Mitte des Jahres 2018 veröffentlicht. Die Teile A und B ergeben dann zusammen den Lärmaktionsplan für die Haupteisenbahnstrecken.

### **TOP 5 Planung unseres Auftrittes bei der "Beteiligungskonferenz" am 22.02.2018**

### **TOP 6 Verschiedenes**

Wir würden uns sehr freuen, Euch/Sie an diesem Abend begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Ruffler

Rainer Böhle